

Mehrzweckhalle / zentrale Sportanlagen



Ausgangssituation

Veranstaltungszentrum

Die Kugelbakehalle ist von ihrer Lage, Größe und Ausstattung keine typische Stadthalle. Sie ist teuer in der Unterhaltung. Fast sämtliche Veranstaltungen haben einen Zuschussbedarf. Bestimmte kulturelle Veranstaltungen sind aufgrund der Akustik nicht durchführbar. Die Zahl der Sitzplätze ist nicht ausreichend um attraktive Künstler bezahlen zu können. Die Lage der Halle ist verkehrstechnisch problematisch.

Sporthallen / -plätze

Die innerstädtischen Hallen sind sehr teuer in der Unterhaltung und stark renovierungsbedürftig, bzw. abgängig. Das gilt insbesondere auch für das Hallenbad. Für größere sportliche Veranstaltungen ist auch die Rundturnhalle eher zu klein. Bei zunehmendem Ganztagsbetrieb wird sie immer weniger von Vereinen nutzbar sein. Die vorhandenen Sportplätze verteilen sich scheinbar willkürlich über das Stadtgebiet. Der Pflegeaufwand ist hoch. Sämtliche Plätze sind in Bezug auf die Geräuschmissionen problematisch. Der Bestand ist durch den „sozialüblichen“ Lärm von Schulanlagen zumindest im Schulzentrum gesichert. Der Sportplatz an der Herrmann-Allmers-Straße ist als innerstädtischer Wohnentwicklungsstandort bewertet worden.

Bisherige Lösungsüberlegungen

Veranstaltungszentrum

Die NHC sorgt für den baulichen Mindestunterhalt. Bei einem hohen Zuschussbedarf wird zwar immer wieder bemängelt, dass die Kugelbakehalle nicht mehr zeitgemäß ist. Über Lösungsansätze für eine Erneuerung ist zumindest wenig bekannt. Veranstaltungen werden vom Tourismus zwar gefordert, sind aber allenfalls ein „schmückendes Beiwerk“. Kulturtourismus oder Veranstaltungstourismus sind in Cuxhaven eher Fremdworte.

Sporthallen/ -plätze

Die Vereine bemängeln immer wieder den Zustand der Hallen, der Plätze, der Umkleidekabinen u.ä. Vor einigen Jahren ist ein Neubau einer 3-fach Sporthalle und des Hallenbades an gleicher Stelle geplant worden. Eine Finanzierung wurde nur im Zusammenhang mit der Schulnutzung für möglich gehalten. Überlegungen zur Verbesserung der Sportplätze gibt es zum Teil aus der Vereinen heraus. Ein weitergehendes Konzept wurde nicht erstellt. Um eine Grundlage für solche Planungen zu erhalten, wird ein Sportstättenbedarfsplan in Auftrag gegeben.

Idee



In der Stadt wird eine Fläche für eine Mehrzweckhalle und sich anschließende zentrale Sportanlage, einschließlich Schwimmhalle gesucht. Die Fläche muss in Bezug auf Geräuschimmissionen und Verkehrsanbindung geeignet sein. Es soll ausreichende Fläche vorhanden sein, um einen Sportplatz mit kleiner Tribüne und Laufbahn, Trainingsplätze, auch mit Kunstrasen und die notwendigen Nebenanlagen vorzusehen. In der Schwimmhalle sind ein Leerschwimmbecken und eine 50m-Bahn einzuplanen.

Die Mehrzweckhalle soll eine ausreichende Zuschauerkapazität haben, um Veranstaltungen für Tourismus und Bürger und Bürgerinnen durchführen zu können, die in ihrer Qualität deutlich über das hinausgehen, was in der Kugelbakehalle möglich ist. Die Halle und ihre Nebenanlagen sollen für Messen und Ausstellungen nutzbar sein. Sie soll sportliche Großveranstaltungen aufnehmen können.

Der „Mehrzweck“ der Halle soll im Vordergrund stehen, damit Erlöse aus dem Verkauf eines Grundstückes der NHC eingebracht werden können. Die weitere Finanzierung, insbesondere auch der Sportanlagen, soll durch den Verkauf des Strichwegsportplatzes und anderer frei werdender Grundstücke erfolgen.

Konsequenzen

Es muss über eine Zusammenführung der Organisation städtischer und touristischer Veranstaltungen nachgedacht werden. Die Kugelbakehalle wird nicht mehr benötigt. In den Nebenräumen der Mehrzweckhalle müssen „Vereinsräume“ eingeplant werden. Die Rundturnhalle bleibt Schulhalle.